

28. November 2024

Tätigkeitsbericht 2023 **Hildesheimer Blindenmission e.V.**

Die Arbeit der HBM in Südostasien – Partnerschulen und Sonderprojekte

Der Schwerpunkt der Auslandsarbeit der Hildesheimer Blindenmission (HBM) lag im Jahr 2023 in der Unterstützung ihrer Partnerschulen. Dazu gehörten in Indonesien die Blindenschule YAPENTRA, Medan, Sumatra, die Blindenschule YPAB, Surabaya, Java, das Ausbildungszentrum Oni Pedistra, Insel Nias, Nordsumatra, in Myanmar das Ausbildungszentrum für blinde Kinder und Jugendliche, Provinz Meiktila, und auf den Philippinen die Davao School for the Blind, Davao, Region Mindanao. Die Bandbreite der Unterstützung reicht von der fast 100-prozentigen Finanzierung (Oni Pedistra) über Teilfinanzierungen (YAPENTRA, YPAB, Bawa Thit) bis hin zur Förderung einzelner Projekte (Davao School for the Blind).

Neben dieser Basisfinanzierung der Schulen bzw. Ausbildungszentren hat die HBM im Jahr 2023 Einzelprojekte gefördert. Zu den wichtigsten Einzelprojekten gehörten Lehrerfortbildungen in Myanmar und Indonesien. In Myanmar gibt es keine universitäre Ausbildung für Sonderpädagogen, so dass die Blindenschule Bawa Thit auf selbst organisierte Qualifizierungen angewiesen ist. Im Jahr 2023 wurde eine mehrwöchige psychologische Fortbildung mit dem Schwerpunkt mehrfachbehinderte blinde Kinder durchgeführt. In der Blindenschule YAPENTRA, Indonesien, wurden Lehrerinnen und Lehrer durch ein dreisemestriges Aufbaustudium in Sonderpädagogik an der Universität Medan unterstützt. Auch das Gewächshausprojekt der Davao School for the Blind wurde mit einem größeren Betrag gefördert. Durch den Anbau von biologisch angebautem Gemüse sollte nicht nur die gesunde Ernährung der blinden Kinder und Jugendlichen sichergestellt, sondern durch den Verkauf des Gemüses auch die Schule mitfinanziert werden. Mit kleineren Beträgen wurde die Arbeit des Christian Ministry to the Visually Impaired Persons (CMVIP) in Hongkong und ein Blindenheim in Meixian, China, unterstützt.

Besuch der Partner in Südostasien

Im November 2023 besuchten der Vorstandsvorsitzende Matthias Wöhrmann und der Leiter der HBM, Andreas Chrzanowski, die Partner in Südostasien. Neben dem Besuch der Partnerschulen in Hongkong, Indonesien und auf den Philippinen konnten weitere Gespräche mit Kirchen, Organisationen und Politikern geführt werden. Auf den Philippinen fanden Verhandlungen mit Resources for the Blind statt, einer der größten NGOs in Südostasien, die sich auf die Förderung blinder und sehbehinderter Menschen spezialisiert hat. Ziel der Verhandlungen war der Abschluss eines Kooperationsvertrages zur Durchführung des Pre-Employment-Project (siehe unten).

In Indonesien gab es Gespräche mit der deutschen Botschaft in Jakarta, der Präsidentin der Inklusionskommission der Republik Indonesien, den Bischöfen der protestantischen Kirchen GKPI, Sumatra, Amin Church, Insel Nias, BNKP, Insel Nias. Hauptthemen der Gespräche mit den Schulleiterinnen und Schulleitern unserer Partnerschulen waren das Pre-Employment Project, die Schulentwicklung, die Qualifizierung der Lehrkräfte sowie die Umsetzung der Inklusion in den jeweiligen Ländern. Zu letzterem Punkt fanden unter anderem Treffen mit den Schulleitungen von zwei Inklusionsschulen statt, mit denen die Blindenschule YAPENTRA kooperiert.

Ein Höhepunkt der Reise war die Eröffnung des Ausbildungszentrums Oni Pedistra auf der Insel Nias. Nach dem Besuch der Insel Nias im Jahr 2022 hatte der Vorstand der HBM beschlossen, ein neues Projekt zu starten. Blinde Jugendliche ohne oder mit geringer Schulbildung sollten durch das Projekt gefördert werden, um einen Arbeitsplatz zu erhalten. Dazu wurden zwei Häuser renoviert, Personal eingestellt und die Öffentlichkeit über das Projekt informiert. Die Eröffnung fand unter großer Beteiligung von Vertretern aus Politik, Kirche und der Bevölkerung statt.

Auf dem Programm der Reise stand auch ein Besuch der Ebenezer Blindenschule in Hongkong. Mit dieser Blindenschule verbindet die HBM eine über 125-jährige Partnerschaft. Ebenezer war die erste Gründung der HBM und ist heute finanziell selbstständig. Mit der Schulleitung wurden u.a. Gespräche über Schulpraktika deutscher Jugendlicher und Fortbildungsmöglichkeiten für die Partnerschulen in Ebenezer geführt. Weitere Treffen fanden mit der deutschen Gemeinde in Hongkong und zwei NGOs aus dem Bereich der Blindenarbeit statt.

Ohne Unterbrechung lief auch 2023 das Radio-Projekt in der Blindenschule Medan (Indonesien) weiter, das Ende 2018 mit Unterstützung des Hildesheimer Bürgerfunks „Radio Tonkuhle“ und dem finanziellen Beitrag der Deutschen Botschaft Jakarta eingerichtet werden konnte. Hintergrund ist auch hier das Vorhaben, blinden Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zur Erprobung von neuen Berufsfeldern - in diesem Fall von Journalismus, Radiomoderation und Tontechnik - zu gewähren.

Pre-Employment Project

Im Jahr 2019 starteten die Vorbereitungen zum Projekt „Berufsbildung an den Blindenschulen der Hildesheimer Blindenmission“ (Pre-Employment-Project) mit einem Workshop auf den Philippinen. Dieses Projekt entwickelte sich aus der Wahrnehmung, dass trotz stetiger Verbesserung der Unterrichtsqualität an den Blindenschulen für blinde Schulabgängerinnen und -abgänger nur extrem geringe Chancen auf den regionalen Arbeitsmärkten bestehen. Gemeinsam mit Partnern aus den Philippinen und Hongkong hatte der Vorstand ein umfangreiches Konzept erarbeitet. Die Synode der Landeskirche gewährte auf Grundlage dieses Konzepts einen Sonderzuschuss zur Teilfinanzierung der 3 Projektjahre. 2023 war noch dadurch bestimmt, einen weiteren Finanzier für dieses Projekt zu gewinnen. Zur Gewinnung von Brot für die Welt wurden deshalb Verhandlungen mit dem langjährigen Partner Resources for the Blind (RBI), Philippinen, durchgeführt, um Projektgelder zu beantragen. Diese Verhandlungen führten zu einem positiven Abschluss. Anfang 2024 sagte Brot für die Welt ihre Unterstützung zu diesem Projekt zu. Das Projektvolumen beträgt insgesamt 350.000 € und befindet sich aktuell in der Durchführungsphase.

Spendenarbeit der Hildesheimer Blindenmission

Aufgrund des zu erwartenden Rückgangs der Unterstützung durch die Landeskirche hat die HBM auch im Jahr 2023 an einer neuen Fundraisingstruktur gearbeitet. Neben der Verbesserung des Online-Spendenangebots stand insbesondere das Erbschaftsfundraising im Fokus. Mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine kam es im Jahr 2022 zu einem Einbruch des Spendenaufkommens. Dieser Trend setzte sich 2023 nicht fort. Die Gesamteinnahmen beliefen sich auf 457.387,36 € und lagen damit rund 32.000 € über der Planung. Davon entfielen 274.141,55 € auf Spenden, Kollekten und Patenschaften. Wie in den Vorjahren blieben die Patenschaftseinnahmen stabil. Die Zuweisungen in Höhe von ca. 110.000 € kamen von der Landeskirche Hannovers (100.000 €) und dem Kirchenkreisverband (10.000 €). In der Gegenüberstellung von Erträgen und Aufwendungen und dem Bilanzergebnis schloss die HBM mit einem Verlust von -30.000 € ab und lag damit 17.000 € über dem geplanten Ergebnis. Ein besonderes Fundraising-Projekt war das ausverkaufte Benefizkonzert in der Elbphilharmonie am 30.12.2023 mit dem Hamburg Angklung Orchester zugunsten der HBM.

Nachklang Ausstellung Kunstklusiv

Im Jahr 2022 wurde die innovative Ausstellung Kunstklusiv an drei Standorten (Hildesheim, Bayreuth, Kassel/Rahmenprogramm Dokumenta) gezeigt. Kunstklusiv war eine Initiative der HBM, die sowohl sehende als auch sehbehinderte Künstlerinnen und Künstler einlud, barrierefreie und unmittelbar erlebbare Kunst zu produzieren. Das Echo auf die Ausstellung war auch 2023 noch groß. Die HBM war mit mehreren Museen im Gespräch. Die Ausstellung gilt als Best Practice in der museumspädagogischen Weiterbildung. Seit der Ausstellung sind wir Ansprechpartner für die Durchführung inklusiver Kulturveranstaltungen.

Inlandsarbeit der Hildesheimer Blindenmission

Zur Inlandsarbeit der Hildesheimer Blindenmission gehören verschiedene Bildungsangebote: Vorträge, Konfirmanden- und Schulunterricht zu verschiedenen Themen, Ausstellungen und Gottesdienste. Diese finden in den Räumen der HBM oder an anderen Orten wie Schulen und Kirchengemeinden statt.

Der Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt in der Region Hildesheim. Die Anzahl der Veranstaltungen konnte gegenüber 2022 gesteigert werden. Ein besonderes Highlight im Jahr 2023 war der Dunkelgottesdienst in Alfeld. Hier erhielten die Besucherinnen und Besucher einen unmittelbaren körperlichen Eindruck von der Situation blinder Menschen.

Die Hildesheimer Blindenmission kooperiert seit einigen Jahren mit Engagement Global (zugehörig zum Bundesministerium für Entwicklung und Zusammenarbeit). Zwei Studentinnen absolvierten ein insgesamt 6-monatiges Praktikum an der Blindenschule Yapentra in Indonesien.

Mit dem Evangelischen Missionswerk in Hermannsburg besteht seit Jahren eine gute Zusammenarbeit. Ein regelmäßiger Austausch zwischen den beiden Werken durch die Einbindung der Leitungskräfte in die jeweiligen Beiräte besteht seit langem. Mit der Vereinten Evangelischen Mission in Wuppertal (VEM) wurden 2023 Verhandlungen über die Wiederaufnahme eines FSJ-Programms für junge Erwachsene aus

Deutschland in Indonesien geführt. 2023 entstand ein Dokumentarfilm über die Arbeit der HBM in Indonesien. Im Fokus stand dabei die Situation blinder Jugendlicher in Nordsumatra. Der Film hatte seine Premiere in der Universität in Hamburg im November 2023.



Leiter der Hildesheimer Blindenmission